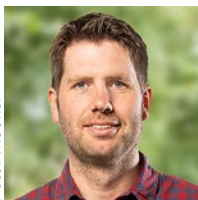


**„Integrierter Pflanzenschutz
ist mehr als eine Floskel –
man muss ihn nur umsetzen.“**

Foto: Meckel



△ Daniel Dabbelt,
top agrar

Es ist noch Luft nach oben

► Der Green Deal fordert, den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel bis 2030 zu halbieren. Dazu kommt, dass die Zahl resistenter Schadorganismen, vom Ackerfuchsschwanz bis zum Rapserrdfloh beständig zunimmt, die Anzahl zugelassener Wirkstoffe hingegen ab. Und obendrein begünstigt der Klimawandel das Auftreten von Pilzen und Schädlingen. Man muss kein Experte sein, um zu verstehen, dass Pflanzenschutzstrategien, die sich nahezu ausschließlich auf chemische Mittel stützen, künftig nicht mehr erfolgreich sein werden.

Natürlich gibt es schon jetzt Betriebe, die Sorten passend zum Standort wählen, Prognosemodelle nutzen und neben der Spritze auf Hacke oder Striegel setzen. Aber Beratung und Wissenschaft sind sich einig: Bei der Umsetzung des Integrierten Pflanzenschutzes (IPS) in der Praxis gibt es noch deutlich Luft nach oben.

In diesem Heft zeigen wir Ihnen, wo der IPS heute steht und mit welchen Maßnahmen man ihn erfolgreich umsetzen kann. Wohl wissend, dass ein Hack-Spritzroboter nicht auf jeden Betrieb passt, eine sorgfältige Furchtfolgegestaltung und Bodenbearbeitung hingegen schon. Handeln Sie ab jetzt möglichst „integriert“.

INHALT

MAGAZIN

- 3 Vorwort:
Es ist noch Luft nach oben
- 4 Integrierter Pflanzenschutz –
künftig ein Muss

VORBEUGEN

- 6 Nutzen Sie das Potenzial
gesunder Sorten
- 10 So legen Sie den Grundstein
für vitale Bestände
- 14 Nützlinge: Kleine Helfer,
große Wirkung

EINSCHÄTZEN

- 16 Nach Schadensschwellen
behandeln
- 18 Bessere Prognosen, präzisere
Behandlungen

MASSNAHMEN

- 20 Setzen Sie auf
„Werkzeugvielfalt“
- 24 Biologische Verfahren nehmen
Fahrt auf
- 28 Chemische Mittel:
last but not least

PRAXISERFAHRUNGEN

- 32 Den Pflanzenschutz breiter
denken
- 34 Mit dem Roboter zu sauberen
Rüben

IMPRESSUM

Verlagsbeilage „Integrierter Pflanzenschutz“
in der Ausgabe 9/2024 von top agrar

Redaktion: Daniel Dabbelt (verantw.)
daniel.dabbelt@topagrar.com,
Matthias Bröker, Johanna Fry

Redaktionsanschrift:
Landwirtschaftsverlag GmbH,
top agrar, D-48084 Münster,
Telefon: +49 2501 801 6400,
Fax: +49 2501 801 5554,
E-Mail: redaktion@topagrar.com

Chefredaktion:
Guido Höner, Matthias Schulze Steinmann

Titelbilder: Dabbelt, Huesmann (2), Mund

Layout: Dilan Akan, Martin Bendig,
Beate Driemer, Carola Gloystein (verantwortlich),
Kirsten Orb, Claudia Reimann

Verlag: Landwirtschaftsverlag GmbH,
Hülsebrockstraße 2–8, 48165 Münster,
Telefon: +49 2501 801 0

Geschäftsführer:
Dr. Ludger Schulze Pals, Malte Schwerdtfeger

Publisher: Reinhard Geissel

Produktmanager: Jens Winkelkötter

Leiterin Vertriebsmarketing: Sylvia Jäger

Leiter Vertriebsmanagement: Paul Pankoke

**Leiter Media Sales und verantwortlich für
den Anzeigenteil:** Dr. Peter Wiggers

Anzeigendisposition:

Nicolas Ruß, Tel.: +49 2501 801 3351

Anzeigenmarketing: Jonas Patzelt

Tel. +49 2501 801 1790

E-Mail: jonas.patzelt@lv.de

Leser-Service Tel.: +49 2501 801 3020,

E-Mail: vertrieb@topagrar.com

Die Gleichbehandlung der Geschlechter ist uns wichtig. Deshalb versuchen wir, möglichst männliche und weibliche oder aber neutrale Sprachformen zu nutzen. Nicht immer ist das aus Gründen der Lesbarkeit möglich. Wir bitten um Verständnis.